

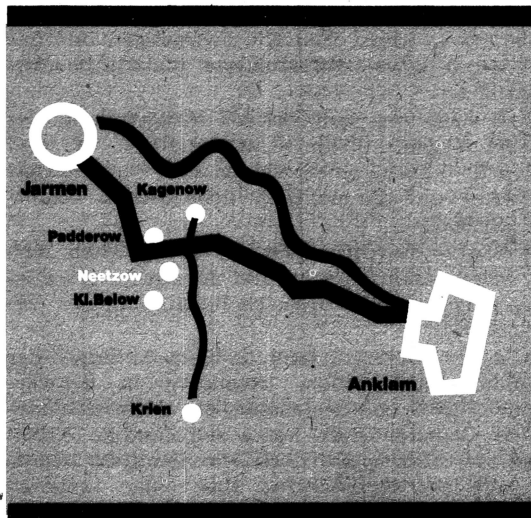
unserer Republik im Kampf gegen den westdeutschen Imperialismus zu erhöhen. Ungeklärte politische Probleme dagegen können zu Unsicherheit, Schwankungen und Zweifeln an der Sieghaftigkeit des Sozialismus führen und dadurch bedingt zu Gleichgültigkeit und Nachlässigkeit in der Arbeit. In diesem Fall wird der untrennbare Zusammenhang zwischen Politik und Ökonomie negativ sichtbar.

Die Genossenschaftsbauern verfolgen aufmerksam die politischen Ereignisse in der Welt. Sie sind empört über die Verbrechen des USA-Imperialismus in Vietnam, über die israelische Aggression, über den faschistischen Putsch und den Terror in Griechenland usw., empört über die Unterstützung, die die westdeutschen Imperialisten bei allen diesen Verbrechen leisten. Manchmal kommen dabei Zweifel auf, ob der Imperialismus nicht doch stärker geworden sei. Es ist notwendig, über diese politischen Probleme ausführlich zu sprechen. Wir müssen den Menschen zeigen, daß die zunehmende Aggressivität des Imperialismus kein Zeichen seiner Stärke ist, sondern daß er versucht, mit Krieg und Terror zurückzugewinnen, was ihm durch den gesetzmäßigen Gang der Weltgeschichte verloren ging. An vielen Tatsachen kann bewiesen werden, daß trotzdem das sozialistische Lager und die Befreiungsbewegung in der Welt immer stärker werden, daß die Globalstrategie der USA-Imperialisten einigen Völkern großes Unglück bringt, aber dennoch am Gang der Geschichte nichts ändern kann.

Der Klärung dieser und anderer politisch-ideologischer Probleme widmen viele Leitungen von Grundorganisationen ihre Aufmerksamkeit. Sie diskutieren in Leitungssitzungen darüber und legen bereits in Vorbereitung der Mitgliederversammlungen fest, welche aktuellen politi-

MORGENROT IN DER LPG

HEINZ JAHNKE „MORGENROT“



GUTE ERFAHRUNGEN MIT EINER WANDZEITUNG
VON BAUERN GESCHRIEBEN - VON BAUERN GELESEN

Diese Broschüre können die Genossen bei den Kreisleitungen erhalten.

sehen Ereignisse behandelt werden. Verschiedentlich erhalten einzelne Genossen Aufträge, solche Probleme in den Mitgliederversammlungen zu erläutern.

Die Arbeit der Parteileitungen und Grundorganisationen verbessert sich nicht im Selbstlauf.

Zum dritten Mal Titel erkämpft

Unsere Brigade „Guter Kontakt der deutsch-sowjetischen Freundschaft“ im VEB Großdrehmaschinenbau „7. Oktober“ Berlin besteht bereits seit 1961. Angefangen vom Produktionsaufgebot bis heute stehen wir an der Spitze

der Schrittmacherkollektive des Betriebes. Zu Ehren des VII. Parteitagess erhielten wir zum dritten Mal den Staatstitel „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“.

Als Facharbeiter sind wir für die Installation der gesamten Elektrizität an den Karusselldreh- und Zahnflankenschleifmaschinen verantwortlich. Es gehört zu unserer Arbeiterehre, die vorgegebenen Kennziffern in jedem Planjahr zu erfüllen und überzuerfüllen. Unser Hauptanliegen dabei ist, Material und Zeit einzusparen und Qualitätsarbeit zu

leisten. Alles was diesem Ziel dient, wenden wir an. So arbeiten wir mit dem Haushaltsbuch, haben das System der fehlerfreien Arbeit eingeführt und sind ständig dabei, uns zu qualifizieren, zu knobeln und zu forschen. Das geschieht nach festgelegten Schwerpunktaufgaben, die sich aus dem Forschungs- und Entwicklungsplan des Betriebes ergeben. Zu diesem Zweck bedienen wir uns der Fachzeitschriften, des Erfahrungsaustausches mit unseren Auslandsmonteuren und auch mit dem VEB Berliner

OER^IMnM